Stand: September 2026

Speichern

Auftraggeber: Vergabe-Nummer:
Anschrift:
Ansprechpartner*in: Telefon: Meldungs-/Auftrags-Nr.:
Evtl. Vertreter*in: Telefon:
E-Mail:

Vergabevermerk Bau
Teil 1 Grundlagenermittlung

Projekt:

Gewerk/Los:

Für die Betreuung dieses Projekts/Maßnahme wurde folgendes Büro beauftragt:

Name:

Ansprechpartner:

Adresse:

Telefon: Mail:

Grundlagenermittlung

Begründung der Maßnahme:

Haushaltsmittel:

verfügbare Mittel / Verpflichtungsermächtigungen

Fördermittel beantragt? ☐ Ja ☐ Nein

Sind lt. Fördermittelbescheid besondere Formularsätze zu nutzen? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche? ☐ HVA-B-StB

☐ andere:

Kostenstelle Kostenträger:

Anlagen-Nummer: Investitions-Nummer:

Liegenschafts-Kenn-Nr.:

voraussichtlicher Auftragswert (ohne MwSt.): Euro

inkl. % MwSt = Euro Gesamtauftragswert

☐ Berechnung beigefügt ☐ Lt. Kostenschätzung vom

☐ Voraussetzung zur Leistung der Ausgaben sind gemäß § 99 HGO erfüllt

☐ Die Aufwendungen bzw. Auszahlungen unterliegen nicht der haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 107 HGO, da es sich um gesetzliche, vertragliche oder sonstige zwingende bindende Verpflichtungen handelt

Festlegung des Vergabeverfahrens:

☐ Freihändige Vergabe

☐ gem. § 12 Abs. 2 HVTG ☐ Grund gem. § 3a Abs. 3 VOB/A:
Bitte auswählen

☐ Beschränkte Ausschreibung **ohne** vorherigen Teilnahmewettbewerb

☐ Beschränkte Ausschreibung **mit** vorherigen Teilnahmewettbewerb

☐ Öffentliche Ausschreibung

☐ Offenes Verfahren

☐ Nichtoffenes Verfahren

☐ Verhandlungsverfahren
- ☐ nach durchgeführtem Teilnahmewettbewerb
- ☐ ohne Teilnahmewettbewerb

Grundlagenermittlung

☐ Gesamtmaßnahme liegt über EU-Schwellenwert – Aufstellung gemäß § 3 Abs. 9 VgV liegt bei

➡ Es steht frei, eine nächsthöhere Vergabeart - auch bei Unterschreiten des Schwellenwerts - zu wählen!

Datum, Unterschrift Projektleitung/Sachbearbeitung

Datum, Unterschrift Fachbereichs-/ Fachdienstleitung

Datum, Unterschrift Dienststellenleitung bzw.:

Datum, Unterschrift

Auswahl der Bewerber
(nur bei Freihändiger Vergabe/Beschränkter Ausschreibung/Verhandlungsverfahren):

Lfd Nr.	Firmenname Anschrift E-Mail-Adresse	Bemerkungen zur Eignungsprüfung
1		☐ präqualifiziert ☐ bekanntes leistungsfähiges Unternehmen ☐ Eignung im TN-Wettbewerb nachgewiesen ☐ sonstiges ☐
2		☐ präqualifiziert ☐ bekanntes leistungsfähiges Unternehmen ☐ Eignung im TN-Wettbewerb nachgewiesen ☐ sonstiges ☐
3		☐ präqualifiziert ☐ bekanntes leistungsfähiges Unternehmen ☐ Eignung im TN-Wettbewerb nachgewiesen ☐ sonstiges ☐
4		☐ präqualifiziert ☐ bekanntes leistungsfähiges Unternehmen ☐ Eignung im TN-Wettbewerb nachgewiesen ☐ sonstiges ☐
5		☐ präqualifiziert ☐ bekanntes leistungsfähiges Unternehmen ☐ Eignung im TN-Wettbewerb nachgewiesen ☐ sonstiges ☐
6		☐ präqualifiziert ☐ bekanntes leistungsfähiges Unternehmen ☐ Eignung im TN-Wettbewerb nachgewiesen ☐ sonstiges ☐
7		☐ präqualifiziert ☐ bekanntes leistungsfähiges Unternehmen ☐ Eignung im TN-Wettbewerb nachgewiesen ☐ sonstiges ☐

8		☐ präqualifiziert ☐ bekanntes leistungsfähiges Unternehmen ☐ Eignung im TN-Wettbewerb nachgewiesen ☐ sonstiges ☐
9		☐ präqualifiziert ☐ bekanntes leistungsfähiges Unternehmen ☐ Eignung im TN-Wettbewerb nachgewiesen ☐ sonstiges ☐
10		☐ präqualifiziert ☐ bekanntes leistungsfähiges Unternehmen ☐ Eignung im TN-Wettbewerb nachgewiesen ☐ sonstiges ☐
11		☐ präqualifiziert ☐ bekanntes leistungsfähiges Unternehmen ☐ Eignung im TN-Wettbewerb nachgewiesen ☐ sonstiges ☐
12		☐ präqualifiziert ☐ bekanntes leistungsfähiges Unternehmen ☐ Eignung im TN-Wettbewerb nachgewiesen ☐ sonstiges ☐
13		☐ präqualifiziert ☐ bekanntes leistungsfähiges Unternehmen ☐ Eignung im TN-Wettbewerb nachgewiesen ☐ sonstiges ☐
14		☐ präqualifiziert ☐ bekanntes leistungsfähiges Unternehmen ☐ Eignung im TN-Wettbewerb nachgewiesen ☐ sonstiges ☐
15		☐ präqualifiziert ☐ bekanntes leistungsfähiges Unternehmen ☐ Eignung im TN-Wettbewerb nachgewiesen ☐ sonstiges ☐

☐ **weitere Bewerber siehe beigefügte Liste**

Stand: September 2026

Speichern

Auftraggeber: Vergabe-Nummer:
Anschrift:
Ansprechpartner*in: Telefon: Meldungs-/Auftrags-Nr.:
Evtl. Vertreter*in: Telefon:
E-Mail:

Vergabevermerk Bau
Teil 2 zur Vorlage beim KVZ

Vergabeverfahren:

☐ Freihändige Vergabe

☐ Beschränkte Ausschreibung **ohne** TN-Wettbewerb

☐ Beschränkte Ausschreibung **mit** TN-Wettbewerb

☐ Öffentliche Ausschreibung

☐ Nichtoffenes Verfahren

☐ Offenes Verfahren

☐ Verhandlungsverfahren
- ☐ mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ ohne Teilnahmewettbewerb

Projekt:

Gewerk/Los:

voraussichtlicher Auftragswert (<u>ohne</u> MwSt.): **€**

Aufteilung in Lose:

☐ Nein ☐ Ja, und zwar in Fach-/Teillose
(Aufteilung der einzelnen Lose siehe Anlage)
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose - höchstens jedoch auf Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Nebenangebote zulassen:

☐ Nein ☐ Ja (Bitte Bedingungen ausfüllen)

Bedingungen für Nebenangebote:
- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

Zuschlagskriterien:

☐ 100 % Preis ☐ siehe beiliegende Bewertungsmatrix

☐ folgende Zuschlagskriterien**:** Preis = %
= %
= %
= %
(Gesamt: 100 %)

Beginn der Leistungserbringung:

☐ Mit der Ausführung ist zu beginnen am
☐ spätestens Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.
☐ in der KW ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.
☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum zugehen.
☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Ende der Leistungserbringung:

☐ Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) am
☐ innerhalb von Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

☐ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
☐ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
  ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan
  ☐ sonstige Einzelfristen:

Vorinformation bei EU-Ausschreibungen ☐ **Nein** ☐ **Ja Nr. Amtsblatt:**

Angebotsfrist:
Bindefrist:
Grund für längere Bindefrist:

Eignungsnachweis (nur bei Öffentlicher Ausschreibung/Offenes Verfahren):
Neben der Eigenerklärung Eignung bzw. der Präqualifizierungsbescheinigung sind noch folgende Unterlagen vorzulegen:

-
-
-
-
-

☐ weitere vorzulegende Eignungsnachweise siehe beigefügte Anlage

Die folgenden Kalkulationsblätter sind den Vergabeunterlagen beizulegen:

☐ VHB 221/222 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation/Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme
☐ VHB 223 Aufgliederung der Einheitspreise (spätere Vorlage nur auf Verlangen der vergebenden Stelle)

Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

☐ keine Vertragsstrafen

oder

Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

☐ € (ohne Umsatzsteuer)
☐ v.H. der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.

☐ Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt v.H. der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

☐ Für Mängelansprüche wird verzichtet

☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

☐ Die Rückgabe der Sicherheit für Mängelansprüche erfolgt nach Ablauf der gemäß § 13 Abs. 4 Nr. 1 VOB/B festgelegten Frist

kurze Leistungsbeschreibung: (höchstens 1.000 Zeichen)
(**Nur** bei Öffentlicher Ausschreibung/Offenes Verfahren)

☐ weitere Angaben für **EU-Veröffentlichung** bei Offenen Verfahren siehe beigefügte Anlage

CPV-Code/s:
(Bitte immer angeben!)

CPV-Code (Website der ABSt. Hessen)

Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

☒ Erklärung Datenschutz (wird durch das KVZ beigefügt)
☐
☐

Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

☐ Plan/Pläne
☐ Statik
☐ Bodengutachten
☐ Technische Richtlinien
☐ Baustellenordnung
☐ Brandschutzkonzept
☐ VHB 241 Abfall
☐
☐

Anlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

☐ Eigenerklärung zur Eignung (**Nur** bei Öffentlicher Ausschreibung/EU-Verfahren)
☐ Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt (wird durch das KVZ beigefügt)
☐ Eigenerklärung nach EU-Sanktionsverordnung

☐ VHB 233 Nachunternehmerleistungen
☐ VHB 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaften
☐ VHB 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (**Nur** bei EU-Verfahren)
☐ VHB 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (**Nur** bei EU-Verfahren)
☐
☐
☐

Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

☐ Gültige Bescheinigung der zuständigen Sozialkasse (SOKA Bau)
☐
☐

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:

☐
☐

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☐ Urkalkulation
☐
☐

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☐ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Mehrere Hauptangebote
Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen

Sonstiges:

_____	_____
Datum, Unterschrift Projektleitung/Sachbearbeitung	Datum, Unterschrift Fachbereichs- / Fachdienstleitung
_____	_____
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift

Anlage zu Vergabevermerk Teil 2

Losaufteilung zu Vergabe-Nr.:

Los 1:
Bezeichnung:

Kosten:
CPV-Code:
kurze Beschreibung:

Los 2:
Bezeichnung:

Kosten:
CPV-Code:
kurze Beschreibung:

Los 3:
Bezeichnung:

Kosten:
CPV-Code:
kurze Beschreibung:

Los 4:
Bezeichnung:

Kosten:
CPV-Code:
kurze Beschreibung:

Los 5:
Bezeichnung:

Kosten:
CPV-Code:
kurze Beschreibung:

Los 6:
Bezeichnung:

Kosten:
CPV-Code:
kurze Beschreibung:

Los 7:
Bezeichnung:

Kosten:
CPV-Code:
kurze Beschreibung:

Los 8:
Bezeichnung:

Kosten:
CPV-Code:
kurze Beschreibung:

Los 9:
Bezeichnung:

Kosten:
CPV-Code:
kurze Beschreibung:

Los 10:
Bezeichnung:

Kosten:
CPV-Code:
kurze Beschreibung:

☐ weitere Lose siehe beigefügte Anlage

Speichern

Stand: September 2026

Auftraggeber: Vergabe-Nummer:
Anschrift:
Ansprechpartner*in: Telefon: Meldungs-/Auftrags-Nr.:
Evtl. Vertreter*in: Telefon:
E-Mail:

Vergabevermerk Bau
Teil 3 Prüfung und Wertung

Projekt:

Leistung:

geschätzter Auftragswert (ohne MwSt.):

Zur Prüfung und Wertung liegen Angebote vor.

PRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT:

☐ Alle Angebote waren vollständig

☐ **NACHFORDERUNG von UNTERLAGEN** (§ 16 a VOB/A bzw. § 16 a EU VOB/A)
siehe beigefügte Liste **Nachforderung von Unterlagen**

AUSSCHLUSS VON ANGEBOTEN nach formaler Prüfung

Fa: Grund: Bitte auswählen Absageschreiben verschickt:
Fa: Grund: Bitte auswählen Absageschreiben verschickt:
Fa: Grund: Bitte auswählen Absageschreiben verschickt:

geprüft: Datum, Unterschrift

EIGNUNG (§ 16 b VOB/A bzw. § 16 b EU VOB/A)

AUFKLÄRUNG des ANGEBOTSINHALTS (§ 15 VOB/A bzw. § 15 EU VOB/A)

siehe beigefügte Liste **Aufklärung Angebotsinhalt**

PRÜFUNG und WERTUNG (§§ 16 c, 16 d VOB/A bzw. §§ 16c EU, 16 d EU VOB/A)

siehe beigefügte Liste **Übersicht Prüfung und Wertung**

Zwingend auszuschließen nach § 123 GWB / § 16 VOB/A

Firma:	Grund:	Absageschreiben verschickt:
Firma:	Grund:	Absageschreiben verschickt:
Firma:	Grund:	Absageschreiben verschickt:

Fakultativ auszuschließen nach § 124 GWB / § 16 VOB/A:

Firma:	Grund:	**Ausschluss** ☐ **nein** ☐ **ja** Absageschreiben verschickt:
Firma:	Grund:	**Ausschluss** ☐ **nein** ☐ **ja** Absageschreiben verschickt:
Firma:	Grund:	**Ausschluss** ☐ **nein** ☐ **ja** Absageschreiben verschickt:

PRÜFUNG NEBENANGEBOTE ☐ keine Nebenangebote zugelassen

PRÜFUNG von Fabrikaten und Alternativ- bzw. Eventualpositionen ☐ nicht zutreffend

VERGABEVORSCHLAG (mit Begründung)

Auftragssumme (Brutto):

☐ Unterlagen gemäß Eigenerklärung bzw. PQ-Urkunde liegen vor

☐ Abfrage aus Wettbewerbsregister (ab 30.000,- € netto)
☐ Abfrage Creditreform (Abfrage ist freiwillig und kostenpflichtig)

☐ es liegen keine Vergabebeschränkungen vor

☐ es liegen folgende Vergabebeschränkungen vor:

_____
Datum, Unterschrift Projektleitung/Sachbearbeitung

Genehmigt:

_____	_____
Datum, Unterschrift Fachbereichs-/ Fachdienstleitung	Datum, Unterschrift Dienststellenleitung bzw.:
_____	_____
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift

Stand: September 2026

Auftraggeber: Vergabe-Nummer:
Anschrift:
Ansprechpartner*in: Telefon: Meldungs-/Auftrags-Nr.:
Evtl. Vertreter*in: Telefon:
E-Mail:

Vergabevermerk Bau
Teil 4 Entscheidung über den Zuschlag

Projekt:

Leistung:

☐ Der Gesamtauftrag ☐ Der Auftrag für Los(e)
Bei mehreren Auftragnehmern jeweils einen Teil 4 ausfüllen

soll der Firma

☐ auf das Hauptangebot vom ☐ auf das Nebenangebot vom erteilt werden

Die Vollmacht hierzu wird erteilt.

☐ Die Abfrage beim Wettbewerbsregister (erforderlich ab 750.000,- € netto) wurde durchgeführt

Ausschlaggebend für den Vorschlag

☐ ist der Preis

☐ sind die in den Vergabeunterlagen genannten Kriterien

Eignung des Bieters, Nachweise nach Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Die Eignung des Bieters wird bestätigt.

☐ Die geforderten Nachweise zur Eignung liegen vor.

☐ Auf die Vorlage folgender Nachweise wurde verzichtet, weil

Auftragssumme / Wertungssumme

Angebotssumme (geprüft) netto
Preisnachlass v. H.
Angebotssumme netto incl. Preisnachlass
Umsatzsteuer v.H.

Auftragssumme

Übertrag Auftragssumme

weitere Kosten (z.B. Instandhaltung, Betriebskosten, Wartung, etc.)

Wertungssumme

veranschlagte Auftragssumme **für Auftrag verfügbar**

Ablauf der Bindefrist:

Bindefrist wurde verlängert ☐ **nein** ☐ **ja – Neue Bindefrist:**

_____

Datum, Unterschrift Projektleitung/Sachbearbeitung

Genehmigt:

_____ _____

Datum, Unterschrift Fachbereichs-/ Fachdienstleitung Datum, Unterschrift Dienststellenleitung

_____ _____

Datum, Unterschrift Datum, Unterschrift

Nur bei EU-Verfahren:

Information gemäß § 134 GWB Art der Absendung ☐ per Post am:
☐ per Fax
☐ per E-Mail Handzeichen:
☐ über Vergabemanagementsystem

Frühester Termin der Auftragserteilung am:

Auftrag erteilt am:

Handzeichen:

Absageschreiben versandt am: Handzeichen:

Meldung Vergabestatistik am: Handzeichen:

Veröffentlicht EU/HAD am: Handzeichen:

Zurück zu Teil 1

Anlage 1 zu Vergabevermerk Lieferungen und Leistungen – Teil 1 / Grundlagenermittlung

Vergabe-Nummer:

				Ausschreibungsart (Bitte ankreuzen)			
Gewerk	geschätzte Kosten - Netto	MwSt (%)	geschätzte Kosten - Brutto				
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐

Gewerk	geschätzte Kosten - Netto	MwSt (%)	geschätzte Kosten - Brutto	Ausschreibungsart (Bitte ankreuzen)			
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐

Gemäß § 3 Abs. 9 VgV (Vergabeverordnung) sind 80 % der Gesamtsumme europaweit im Offenen Verfahren auszuschreiben. 20 % der Gesamtsumme können in nationalen Verfahren (Öffentliche Ausschreibung, Beschränkte Ausschreibung, Freihändige Vergabe) vergeben werden.
Die Festlegung der Lose, die unter die 20%-Grenze fallen, muss aber zum Zeitpunkt der Einleitung eines Vergabeverfahrens vorliegen. Nur auf diese Weise sollen Umgehungen des Vergaberechts vermieden werden. Insbesondere weil der Auftraggeber gerade nicht verpflichtet ist, zunächst 80% des Wertes der Losvergaben EU-weit und die restlichen 20% im Rahmen der nach § 3 Abs. 9 VgV erleichterten Voraussetzungen auszuschreiben, sondern frei über die Zuordnung und zeitliche Reihenfolge bestimmen kann, muss klar aus der Dokumentation und dem Vergabevermerk hervorgehen, welche Lose dem 20%-Kontingent zugeschlagen werden. Eine solche Aufschlüsselung sichert die Transparenz und ermöglicht die Kontrolle, ob die Bestimmung des § 3 Abs. 9 VgV eingehalten wurde.

Zurück zu Teil 3

Anlage 2 zu Vergabevermerk Teil 3 – Formale Prüfung - Nachforderung von Unterlagen

Verg.-Nr.:

An-ge-bots-Nr.	Firma	Fehlende Unterlagen nachgefor-dert am	Frist zum	Eingang der Unterla-gen		Unterlagen vollständig	
				Ja	Nein	Ja	Nein = Auschluss
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐
				☐	☐	☐	☐

Zurück zu Teil 3

Anlage 3 zu Vergabevermerk Teil 3 – Aufklärung Angebotsinhalt

Verg.-Nr.:

Ange-bots-Nummer	Firma	Anfrage-Datum	Frist zum	Eingang Ant-wort	Stichpunkt/e zur Anfrage

Zurück zu Teil 3

Anlage 4 zu Vergabevermerk Teil 3 – Prüfung und Wertung – Übersicht Verg.-Nr.:

Ange-bots- Nr.	Firma	Angebotspreis geprüft	Aus-schluss nach formaler Prüfung	Platz Nr. nach weiterer Prüfung	kommt nicht in die en-gere Wahl	Bieter ist nicht qualifiziert	Angebot kommt in die engere Wahl
			☐		☐	☐	☐
			☐		☐	☐	☐
			☐		☐	☐	☐
			☐		☐	☐	☐
			☐		☐	☐	☐
			☐		☐	☐	☐
			☐		☐	☐	☐
			☐		☐	☐	☐
			☐		☐	☐	☐

Ange-bots- Nr.	Firma	Angebotspreis geprüft	Aus-schluss nach formaler Prüfung	Platz Nr. nach weiterer Prüfung	kommt nicht in die en-gere Wahl	Bieter ist nicht qualifiziert	Angebot kommt in die engere Wahl
			☐		☐	☐	☐
			☐		☐	☐	☐
			☐		☐	☐	☐
			☐		☐	☐	☐
			☐		☐	☐	☐
			☐		☐	☐	☐
			☐		☐	☐	☐
			☐		☐	☐	☐
			☐		☐	☐	☐

Sonstiges: